



SAKRET Silica Spritzbeton SSB 8 P HS

SSB 8 P HS

Hydraulisch erhärtender, zementärer, mit Silica vergüteter Trockenspritzbeton gemäß DIN 18551 und DIN 1045

Anwendung

- als Bereitstellungsgemisch zur Herstellung von Spritzmörtel gemäß DIN 18551 für das Trockenspritzverfahren
- zur Betoninstandsetzung mit einer besonderen Eignung für Abwasser- und Kläranlagenbau
- insbesondere bei erhöhtem Sulfatangriff
- in Verbindung mit Haftbrücke F 04 H als Verbundestrich einsetzbar

Eignung

- für innen und außen
- für Wand und Decke
- einlagig verarbeitbar in Schichtdicken von 25-80 mm
- für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren

Eigenschaften

- hoch sulfatbeständig
- sehr hohe Endfestigkeiten
- geringer Rückprall
- hohe maximale Schichtdicken
- sehr dichtes Gefüge
- wasserundurchlässig
- nicht brennbar, gemäß DIN EN 13501-1 Brandverhalten A1
- frost- und tausalzbeständig bis zur Expositionsklasse XF3
- einsetzbar bei chemischen Angriff bis zur Expositionsklasse XA2,

Materialbasis

- Portlandzement nach EN 197-1
- Zuschlagsstoffe nach DIN EN 12620
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG

Technische Daten

Verbrauch	ca. 2,2 kg/dm ³
Ergiebigkeit	ca. 18 l/40 kg
Schichtdicke einlagig	25 -80 mm
Verarbeitungstemperatur	≥ + 5 °C bis ≤ + 30 °C
Festigkeitsklasse EN 206-1 / DIN 1045-2	C 35/45
Expositionsclassen EN 206-1 / DIN 1045-2	XC4, XD3, XS3, XF3, XA2
Druckfestigkeit 28 d	≥ 45 N/mm ²
Biegezugfestigkeit 28 d	≥ 7 N/mm ²
Schwinden 90 d	≤ 1 mm/m
Wassereindringtiefe	≤ 20 mm
Rohdichte	ca. 2,3 g/cm ³
Haltbarkeitsdauer	ca. 6 Monate

Untergrundvorbereitung

- den Untergrund von erhärteter Zementschlämme, Fehlstellen, Ausblühungen, Aussinterungen, losen Teilen, Bewuchs, Fremdstoffen, Nachbehandlungsmittel und Anstrichresten befreien (z. B. durch Strahlen mit SAKRET SAKRESIV Strahlmittel oder Höchstdruckwasserstrahlen)
- auf die Festigkeit des Untergrundes gemäß DIN EN 1542 achten
- Mittelwert ≥ 1,5 N/mm², kleinster zulässiger Einzelwert ≥ 1,0 N/mm²
- das Größtkorn aus der Altbetonfläche muss kuppenartig freigelegt und sichtbar sein, Poren und Lunker müssen geöffnet sein
- Die Oberfläche muss offenporig, rau und saugfähig sein
- 24 Stunden vor dem Spritzmörtelauftrag ist der Untergrund gründlich vorzunässen
- vor dem Spritzauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein



SAKRET Silica Spritzbeton SSB 8 P HS

SSB 8 P HS

Verarbeitung

- für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren sind Rotor-
maschinen, zb. WM 05, Aliva 246, Meyco Picola mit Rotor 0,7l sowie
WM14 der Fa. Mader geeignet
- die Angaben der Maschinenhersteller bezüglich Luft-, Wasser- und
Stromversorgung sind zu beachten
- Kompressorleistung mind. 5 m³/min
- Durchmesser Düse 18 mm
- Schlauchdurchmesser 38 mm
- Schlauchlänge von min. 40 m bis 180 m
- Druckerhöhungspumpe erforderlich,
- Wasserdruck konstant mind. > 5bar
- um möglichst optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall,
hohe Verdichtung), sollte mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und in
einem Spritzwinkel von 90° gearbeitet werden
- folgende Regelwerke sind bei der Ausführung von Spritzbetonarbeiten zu
beachten:
 - DIN 18551 Spritzbeton
 - Richtlinie für „Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen“
vom Deutscher Ausschuss für Stahlbeton
 - ATV DIN 18349, Betonerhaltungsarbeiten
 - ATV DIN 18314, Spritzbetonarbeiten
 - ZTV-Ing. des Bundesministeriums für Verkehr

Nachbehandlung

- zur Nachbehandlung die eingebaute Beschichtung zeitnah vor Witte-
rungseinflüssen wie Sonne, Wind, Zugluft und Frost schützen (z. B. durch
Abhängen mit Folien, feuchten Jutesäcken oder Besprühen mit Wasser)
- die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen
und den jeweiligen Regelwerken, wie z. B. Nachbehandlungsrichtlinie des
Deutschen Betonvereins, ZTV-Ing. und DIN 1045-3

Verbrauch

2,2 t SAKRET SSB 8 P HS

ergeben 1 m³ Frischbeton

Lieferform

- in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage á 40 kg
- 30 Sack je Palette
- im SAKRET Silo

Lagerung

- witterungsgeschützt 6 Monate lagerfähig
- auf Holzrosten kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit
verarbeiten

Entsorgung

- nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
- Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.
- ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04
als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

sonstige Hinweise

- die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative
Luftfeuchtigkeit
- tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen
Werte
- in Folge von unterschiedlichen Expositionen und den wechselnden
Randbedingungen, wie z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit, kann keine
einheitliche und homogene Farbtongebung gewährleistet werden
- außer Wasser keine weiteren Zusatzmittel zugeben
- Arbeits- und Mischgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
- erhärtetes Material mechanisch durch Abklopfen bzw. Abkratzen
entfernen



SAKRET Silica Spritzbeton SSB 8 P HS

SSB 8 P HS

Sicherheitshinweise

- GISCODE ZP1 – Chromatarm gem. Verordnung 2003/53/EG
- enthält Portlandzement und reagiert mit Wasser alkalisch
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung und Augenschutz tragen
- längerfristiger Hautkontakt ist unbedingt zu vermeiden
- bei Berührung mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen
- weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnisse/Zulassungen

Betongüte gemäß DIN 1045	Verbrauch	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813
C35/45	ca. 2,2 t/m ³	40 kg Sack	30 St./Palette	400715
C35/45	ca. 2,2 t/m ³	1 t lose	im Silo	650431

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 25.07.2018/sch